

ANFAHRT:  
Von Wien kommend: A2, A3 Richtung Eisenstadt, S 31 Richtung Mattersburg-Oberpullendorf, Abfahrt  
Wepersdorf Nord/Kobersdorf  
Von Graz kommend: über A2 Richtung Wien, Abfahrt Oberwart, B 50 Richtung Eisenstadt nach Wepersdorf-  
Kobersdorf bzw. S 31 Abfahrt Wepersdorf/Markt St.Martin  
von Eisenstadt kommend: S 31 Richtung Mattersburg-Oberpullendorf, Abfahrt Wepersdorf Nord/Kobersdorf

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von € 50,-, wobei der Reinerlös – die Musiker verzichten auf ihre Gage – zur  
Gänze dem Malteser Alten- und Krankendienst für seine Betreuungsarbeit zu Gute kommt.  
Ebenso freuen wir uns über Spenden.  
Die Reservierung für das Essen erfolgt durch Einzahlung auf:  
IBAN: AT79 1919 0000 0019 0363, BIC: BSSWATWW  
lautend auf „Malteser Alten- und Krankendienst“ bei Bankhaus Scheinhammer & Schattera  
➔ Uswg bis spätestens 1. September 2016 mittels Einzahlung auf das Bankkonto.  
➔ Auf dem Zahlschein oder bei Online-Banking bitten wir unbedingt die Anzahl der Personen und den  
Zweck der Zahlung, entweder „Spende“ oder „Essen“, anzugeben.



Der Malteser Alten- und Krankendienst  
bittet zu einer  
Benefizveranstaltung

## *Mittagessen mit Musik der Tanzgeiger*

am Samstag den 17. September 2016  
in den Rittersaal von Schloss Kobersdorf, Burgenland

Dr. Anna Schlanitz-Bolldorf und Christl Hatheyer  
laden im Namen des Malteser Alten- und Krankendienstes (MAKD) ein.

## Ehrenschutz

Bischof Ägidius J. Zsifkovics, Diözesanbischof von Eisenstadt  
Hans Niessl, Landeshauptmann des Burgenlandes  
Norbert Graf Salburg-Falkenstein,  
Prokurator des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens im Großpriorat Österreich

Samstag den 17. September 2016

11.30 Uhr: Eintreffen der Gäste, 12.00 Uhr: Aperitif im Garten  
13.00 Uhr: Essen im Rittersaal

☞ Als Tafelmusik spielen die Tanzgeiger auf. ☞

Schloss Kobersdorf  
7332 Kobersdorf, Burgenland

## Die Tanzgeiger

Seit mehr als 30 Jahren prägen die Musikerinnen und Musiker um Rudi Pietsch die Musikszene des Alpenlandes mit ihren Geigentagen, Tanzwochenenden und Volksmusikveranstaltungen.

Rudi Pietsch – Primas, versteht es meisterhaft mit spontanem Wortwitz, hoher Fachkenntnis, Charme und Temperament das Publikum mitreißend zu unterhalten.

Ass.-Prof.Dr. Rudolf Pietsch ist wissenschaftlich und pädagogisch am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien tätig.

Rudi Pietsch	<i>1. Geige</i>
Theresa Aigner	<i>2. Geige</i>
Hans Eder	<i>Harmonika</i>
Dieter Schickbichler	<i>Posaune</i>
Claus Huber	<i>Trompete</i>
Michi Gmasz	<i>Bratsche</i>
Hannes Martschin	<i>Kontrabass</i>